Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 53 (1973-1974) **Heft:** 7: Schulprobleme

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In den kommenden Heften lesen Sie

Egon Tuchtfeldt Über den Mythos der Machbarkeit

Harald von Riekhoff Westdeutschlands Ostpolitik

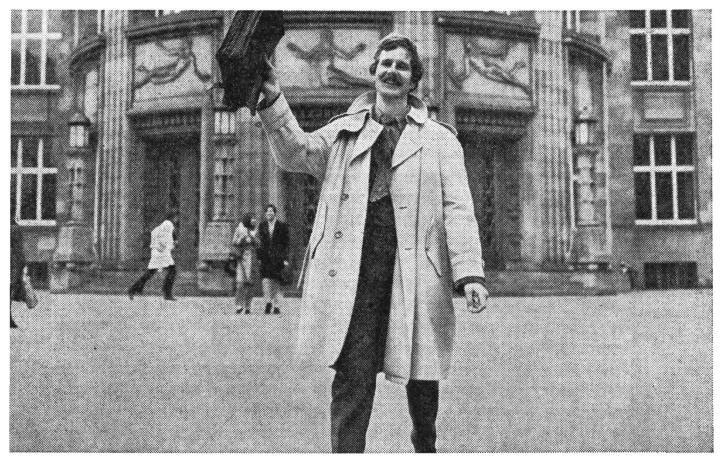
Eberhard Reinhardt Zur schweizerischen Zinspolitik

François Bondy Federico Garcia Lorca

Gustav Siebenmann Das Gedicht als konstruierte Polysemie – Zu Nervals

«El Desdichado»





... für Ihre Zukunft ohne Sorgen

n neuer Lebensabschnitt steht vor Ihnen. Was wird bringen? Erfolg? Lebensfreude? Berufliche Erlung? Und damit Sie Ihre Zukunft sorgenfrei stalten und sich gegen die Gefahren des Lebens ppnen können, erarbeitet für Sie die Rentenan-It einen genau auf Ihre besonderen Bedürfnisse sgerichteten Versicherungsplan.

e Rentenanstalt ist die älteste und grösste Lebensrsicherungs-Gesellschaft der Schweiz. Von ihrer er hundertjährigen Erfahrung sollen auch Sie proeren. Die Kapital-, Kranken-, Renten- und Risiko-

versicherungen lassen sich individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ausrichten - damit Sie und Ihre Angehörigen ohne Sorgen in die Zukunft blicken können.

Die Rentenanstalt zahlt jeden Arbeitstag mehr als 1 Million Franken an ihre Versicherfen aus.

Ein Viertel dieser Summe sind Gewinnanteile! Denn nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit kommen alle Überschüsse vollumfänglich den Versicherten zugut.

RENTENANSTALT Chweizerische Lebensversicherungs-

und Rentenanstalt



teste und grösste bensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz. auptsitz in Zürich, General-Guisan-Quai 40. 1.01/360303

Generalagenturen in der ganzen Schweiz Niederlassungen in München, Paris, Amsterdam, Brüssel, London.

BANK RÜEGG AG



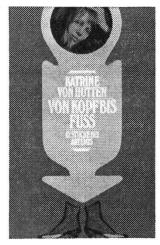
ZÜRICH

15 Fraumünsterstrasse 15
Telephon (01) 23 67 27 · Telegramme: Rueggbank
Telex 25 972



Mary Lavater-Sloman: Der vergessene Prinz

August Wilhelm, Prinz von Preussen, Bruder Friedrichs des Grossen. Eine klassische Liebesgeschichte und zugleich ein sachkundig entworfenes Geschichtsbild zur Zeit des Rokokos. 456 Seiten, Leinen 28.50



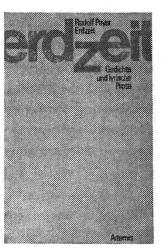
Katrine von Hutten: Von Kopf bis Fuss

Ein literarisches Temperament von überraschender Natürlichkeit äussert sich in diesen 62 Texten, welche sich «perfekt, skurril, manchmal sanft-boshaft» geben (Joachim Kaiser in der «Zeit»).
64 Seiten, broschiert 9.—



Hans Albrecht Moser: Der Fremde

Tagebuch eines aphoristischen Lebens.
Fragen unserer und einer wünschbaren neuen Kultur werden im Gespräch des alten Dichters mit einem Fremden erörtert.
116 Seiten, Leinen 17.50



Rudolf Peyer: Erdzeit

Gedichte und lyrische Prosa. Diese Texte sind bildintensive Zeugnisse eines Autors, der stets unterwegs ist: auf dem Weg ins Erlebnis der Fremde, und vom Ich zum Du. 64 Seiten, broschiert 9.—



Peter Vogt: Lebenszeichen

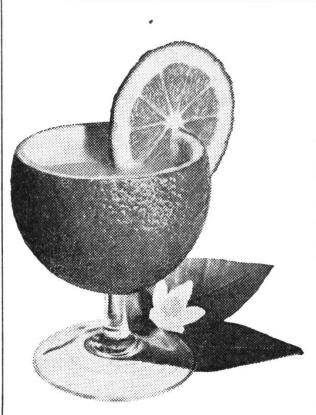
In seinem zweiten Buch zeigt Peter Vogt noch konsequenter als in «Nähere Umstände» die Banalität und Leere des bloss konsumierenden Lebens. Ein Zeitbild von beklemmender Präzision. 172 Seiten, Leinen 18.50



Ernst Leu: Streckendienst

Elf Kurzgeschichten, die sich durch erzählerische Sensibilität ebenso auszeichnen wie durch Spannung – der beachtenswerte Prosa-Erstling eines neuen Schweizer Autors.

168 Seiten, Leinen 18.50



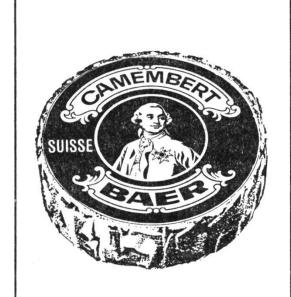
Ihr täglicher Vitaminspender

PURGOLE

der 100% naturreine Orangensaft

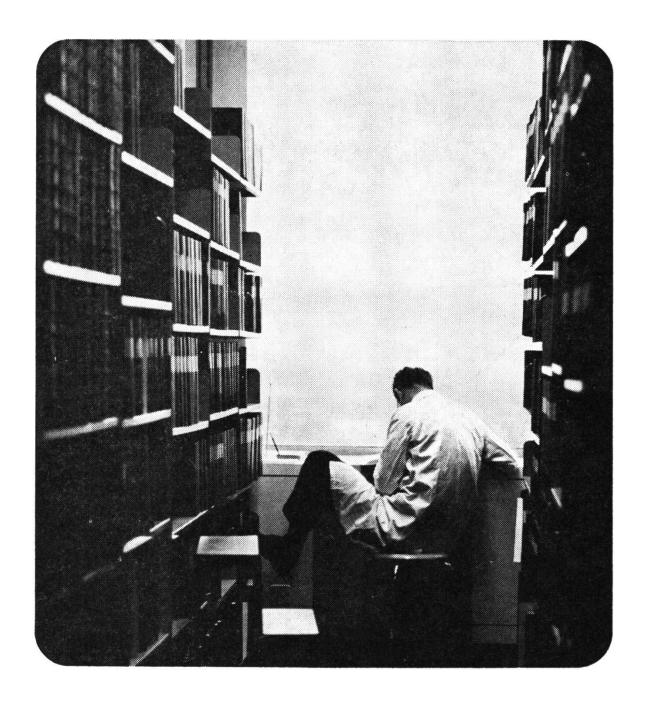


Von der OVO 8910 Affoltern a. A.



stellt viele feine Käse her





DER SCHWERARBEITER

Er arbeitet hart, Tag für Tag. Seine Aufgabe nimmt ihn völlig gefangen.
Sein Ziel: einen Wirkstoff zu finden, der zu einem neuartigen Medikament führt.
Rund 60 000 Arbeitsstunden braucht es für den Weg vom Reagenzglas bis zur Marktreife des neuen Heilmittels.

Auf diesem Weg muss sich der Chemiker in der Bibliothek durch die Literatur arbeiten; er muss die Ergebnisse anderer sichten und auswerten.

Er und seine Kollegen machen es sich schwer, damit die Kranken es leichter haben.



Ausdauer, Lebensfreude und Gesundheit schenken.

Heliomalt gibt Kraft für 2.

Heliomalt, das neuzeitliche Stärkungsgetränk für jung und alt.